



PROJEKT 13-40

Umbau & Neubau Schulhaus Scherzingen

Schulstrasse 8, 10
8596 Scherzingen

Wettbewerb 2013
Realisierung 2014 - 2016

DHPA PROJEKTTEAM

Lukas Grossert
Lorenz Dahinden
Hansueli Roduner



AUFTRAGGEBER

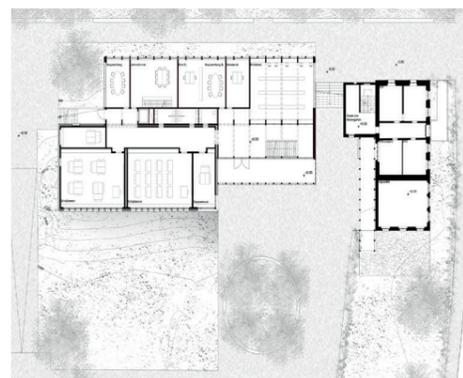
Primarschulgemeinde Münsterlingen
Klosterstrasse 4
8596 Münsterlingen

PROJEKTKENNZAHLEN

Geschossflächen SIA 416:
N.: 1 024 m² U.: 1307 m²
Gebäudevolumen SIA 116:
N.: 3 476 m³ U.: 4 609 m³
Erstellungskosten (BKP 1-9):
Fr. 6 574 000
Gebäudekosten BKP 2:
Fr. 4 914 800
Baukosten BKP 2 / m³ GV SIA 416:
Fr. 607
Baukosten BKP 2 / m² GF SIA 416:
Fr. 2 108

PLANERTEAM

Dahinden Heim Partner Architekten AG
Winterthur
Krattinger Engineering AG
Happerswil
Rolf Soller AG
Bauingenieure, Kreuzlingen
Eltec Elektroplanung
Kreuzlingen
Amstein + Walthert AG
HLKS, Frauenfeld
Zehnder + Kälin AG
Bauphysik, Winterthur
ryffel + ryffel
Landschaftsarchitektur, Uster



Die Schulanlage Scherzingen befindet sich am Rande der Siedlungszone in einem landschaftlich empfindlichen Gebiet mit leicht abfallender Hangneigung gegen Norden. Die Anlage wurde den wachsenden Bedürfnissen entsprechend über Jahre hinweg ohne ersichtliches Konzept entwickelt und vermittelt den Eindruck von zufällig zusammengewürfelten Baukörpern. Unser primäres Anliegen war es, die Chance der neuen Raumbedürfnisse zu nutzen und mit dem gewählten Projektansatz die Gesamtsituation der Schulanlage zu klären.

Alle für die Schule wesentlichen Räume wurden neu in einem Gebäude zusammengefasst. Das Gebäudevolumen der Schule wurde vom denkmalgeschützten Baukörper abgelöst. In diesem Gebäude befinden sich neu die pädagogisch und sprachlich unterstützenden Räume.

Durch das Trennen der Gebäudevolumen wurde die Zugangssituation auf selbstverständliche Art geklärt und die einzelnen Baukörper erhalten ihre eigene Identität.

Der neue Schulhausteil ist nahtlos auf der Nordseite an den zweigeschossigen bestehenden Schulhaustrakt angebaut. Die Traufhöhe des bestehenden Satteldaches wurde übernommen und seine Bewegung mit verschiedenen geneigten Dächern weitergeführt.

Da alle von der Schule genutzten Räume neu im Schulgebäude untergebracht sind, wurde der wohnliche, ehemalige Schulraum im Obergeschoss des denkmalgeschützten Ursprungsbaus frei. Dieser bietet sich für die Nutzung als Kindergarten geradezu an.

Der Kindergarten besitzt mit der Veranda, die auch als gedeckter Aussenbereich dient, über einen eigenen Zugang. Über eine Garderobe und eine Treppe, die mit einem Treppenlift behindertengerecht ausgebildet werden kann, gelangt man in die Räumlichkeiten des Obergeschosses. Die frei werdenden Räumlichkeiten im Erdgeschoss zwischen den bestehenden Kindergartenabteilungen könnten für die Unterbringung eines Hortes genutzt werden.

